

*Mit unseren Impulsen möchten wir GOTTES Wahrheiten in Ihr Herz säen.
Möge in Ihnen die Saat aufgehen und Frucht bringen!*

Er zog seinen Weg ...

**Jakob aber zog seinen Weg.
Und es begegneten ihm die Engel GOTTES.**

1. Mose 32, 2 - Luther

Liebe Freunde,

„Wie ist es in der Schule?“ fragte die sechsjährige Lisa ihre große Schwester. So sehr sie sich auf die Einschulung freute, war sie auch aufgeregt und neugierig gespannt, wie es dort sein würde.

Kennen wir das nicht auch von uns? Wir wollen gerne im Voraus wissen, was geschehen wird, wie die Dinge laufen werden. Und häufig erfahren wir es eben nicht!

Zog seinen Weg

Als ich den obigen Bibelvers las, dachte ich: ‚Wie lebensnah! Ja, so ist es oft!‘ Wir haben loszugehen und dann erleben wir GOTT auf unserem Weg!

Jakob hatte Konflikte. Er war einfach abgereist - mit allem, was zu ihm gehörte. Sein Onkel suchte ihn dann und fand ihn. Jakob verteidigte sein Handeln und setzte sich zur Wehr. Schließlich trennten sie sich in gegenseitigem Einvernehmen und der Onkel zog wieder heim.

Musste Jakob sich erst von dieser erneuten Auseinandersetzung nach all den Jahren ungerechter Behandlung erholen? Brauchte er Zeit um zu sortieren und zu klären, was jetzt seine Richtung ist?

In 1. Mose 32, 2 lesen wir: „Auch Jakob setzte seine Reise fort“ (Hoffnung für Alle). „Und Jakob zog weiter.“ (Neues Leben). „Und Jakob zog seiner Wege.“ (Elberfelder). „Jakob zog seinen Weg.“ (Luther).

Jakob wusste, wohin er wollte. Er hatte einen Zwischenfall erlebt, eine Auseinandersetzung zu lösen und zu einem guten Ausgang zu führen. Er war die Sache angegangen, als er ihr nicht mehr ausweichen konnte.

Nun lag das hinter ihm. Es war erledigt. Der Andere war zufriedengestellt und abgereist.

Wie viel Zeit dazwischen lag, ehe Jakob weiterreiste, wissen wir nicht. Das ist auch gut so. Wir Menschen brauchen verschieden lange, bis eine ‚Welle in uns ausrollt‘ und wir wieder bereit sind für weitere oder neue Schritte. Wesentlich ist: Er wusste in seinem Herzen, was sein Weg ist, wohin seine Reise geht. Und er blieb trotz aller Zwischenfälle auf dieser Spur! Sobald er in seinem Herzen bereit war, konnte er seine Reise fortsetzen!

Engel GOTTES

Vielleicht war er noch etwas irritiert und aufgebracht. Womöglich kochte noch die Wut in ihm über die vielen Jahre der Ungerechtigkeit ... Mit seiner heimlichen, überraschenden Abreise wollte er einen Schnitt ziehen und diese Vergangenheit hinter sich lassen. Er dachte, dass er es damit endlich gelöst und hinter sich gebracht hätte! Und dann nochmals eine Herausforderung ...

War er äußerlich mutiger, zielstrebig als in seinem Herzen? Hat ihn der Vorfall doch wieder aufgewühlt? Bewegen ihn all die Geschehen der letzten 20 Jahre doch noch mehr, seit er zuletzt diesen Weg gegangen war, während er nun wieder zurück in seine Heimat zog?

Oder war sein Herz ängstlich und angespannt, indem er nun zurück kehrt in das Land, das er vor 20 Jahren verlassen hatte? Wie wird es werden? Damals zog er alleine aus. Nun kommt er mit einer großen Familie zurück.

Durch diese Reise zurück in seine alte Heimat wird er auch wieder seinem älteren Bruder begegnen, den er einmal listig übervorteilt hatte. Wie wird diese Begegnung sein? Vermutlich war er ihm nicht wohlgesonnen.

Wird er gut für seine große Familie sorgen können?

Vor Jakob lagen viele neue Herausforderungen, die er nicht im Voraus lösen konnte. Er musste das Risiko zu wagen, Schritt um Schritt darauf zuzugehen und einen Weg zu finden!

Genau da hinein begegnet ihm erneut GOTT! ER kannte sein Herz und seine Gedanken, die Last auf seinen Schultern. Jakob brauchte jetzt mehr als ‚nur‘ gute Worte. Und GOTT schenkte ihm himmlische Begegnungen! Es war nicht nur *ein* Engel, GOTT versorgte ihn großzügig. In der Bibelübersetzung ‚Hoffnung für Alle‘ heißt es sogar: „Unterwegs begegnete ihm *eine Schar* von Engeln.“

Wie kostbar, wenn wir auf unserer Reise erleben, wie genau im richtigen Augenblick jemand da ist, uns begegnet, der uns ermutigt, ausrichtet, Antworten gibt und passend handelt!

‚Engel‘ erleben wir häufiger in menschlicher Weise, indem etwas so zutreffend geschieht, wie es nur GOTT gewusst haben kann! ER versorgt uns auf unserer Reise mit ‚himmlischen Begegnungen‘!

Impuls:

Bleiben Sie dem Weg treu, von dem Sie spüren und vielleicht sogar wissen, dass es Ihr Weg ist!

Lassen Sie sich von Ungerechtigkeit und Auseinandersetzungen nicht aus der Bahn bringen!

Wagen Sie Schritte, wenn auch zuerst mit ängstlichem, zitterndem Herzen.

Mögen Sie erleben, wie GOTT Ihnen dann auch ‚himmlische Begegnungen‘ auf Ihrem Weg schenkt!

GOTT segne Sie!

Irmgard Ott
Seelsorgerliche Beraterin

